



Marie Garreau
Leiterin der Abteilung „Jugend und Vereinsleben“
Stadtverwaltung Nantes
Tel : 02 40 41 50 02

Nantes, den 13. November 2020

Projektaufruf:

Festival SPOT und trilaterale Städtepartnerschaft

A) Präambel

Im Juni 2021 feiert das Festival SPOT sein 10-jähriges Bestehen. Das Festival wird jährlich von der Stadt Nantes organisiert: Es fördert das Engagement, die Talente und die Kreativität von jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren und bietet ihnen so eine kostenfreie Plattform des Austausches.

SPOT würdigt seit 2010 das Engagement der Jugend in Nantes: Ob künstlerische Darbietungen, Solidaritätsprojekte oder Engagement für die Klimawende... Gemeinsam mit AkteurInnen aus der Vereinslandschaft begleitet und berät die Stadt Nantes junge NanteserInnen bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der trilateralen Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken, Tbilissi und Nantes wurde zu einer Arbeitssitzung zum Thema Jugend eingeladen. Auch eine Delegation aus Nantes nahm daran teil. Bei dem Treffen wurde insbesondere die Möglichkeit eines Austausches zwischen KünstlerInnen und/oder Projekten der drei Städte anberaunt.

B) Zeitraum und Ort

SPOT findet von Donnerstag, 1. Juli, bis Sonntag, 4. Juli 2021 statt.

Aufgrund der gesundheitlichen Lage wird bei dem Festival SPOT ein strenges Hygienekonzept eingehalten. Um alle Schutzmaßnahmen bestmöglich zu gewährleisten, findet das Festival in Nantes auf dem Cours Saint-Pierre statt.

Die Termine:

- Donnerstag, 1. Juli, und Freitag, 2. Juli: 19 bis 23 Uhr
- Samstag, 3. Juli: 14 bis 23 Uhr

- Sonntag, 4. Juli: 14 bis 21 Uhr

C) Nähere Informationen

Das Programm des Festivals SPOT besteht aus zwei Teilen:

- dem künstlerischen Bühnen-Programm (Theater, Musik, Tanz etc.)
- den festen Ständen in Form eines sogenannten „Projekt-Dorfes“

Das Festival SPOT heißt auch junge Menschen und ihre Projekte aus den Partnerstädten Nantes willkommen. Nach der Absage des Festivals im Jahr 2020 möchte die Stadt Nantes ihr Engagement nun fortführen und die dafür ausgewählten Projekte weiter unterstützen. Diese 60 Projekte haben daher bei der Programmplanung für die Festivalsausgabe 2021 Vorrang. Aus diesem Grund **werden für 2021 keine Projekteinreichungen aus den Bereichen Musik und Choreografie angenommen. Diese Darstellungsformen sind bereits vertreten.**

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, dass sich die teilnehmenden Projekte in Form eines sogenannten „Projekt-Dorfes“ vorstellen. Diese Projekte haben feste Stände (z.B. eine Ausstellung, Workshops, audiovisuelle Vorführungen...). Das „Projekt-Dorf“ ist am Samstag, 3. Juli und Sonntag, 4. Juli von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Es wird vorgeschlagen, dass die Stadt Tbilissi und die Stadt Saarbrücken jeweils drei Projektempfehlungen an die Stadt Nantes senden. Aus diesen drei Vorschlägen wählt die Stadt Nantes pro Stadt jeweils ein Projekt aus.

Die Auswahl der Projekte erfolgt nachfolgenden Kriterien:

- Alter der Teilnehmer: zwischen 18 und 25 Jahren
- Durchführbarkeit im Freien
- Die Möglichkeit, es beim „Projekt-Dorf“ vorzustellen (fester Stand, Austausch mit den FestivalbesucherInnen)
- Einfügung in das Gesamtprogramm oder: Einklang mit dem Gesamtprogramm
- Anwesenheit von maximal zwei jungen Menschen pro Projekt

Die teilnehmenden Jugendlichen sind während des Festivals unbeaufsichtigt. Nach aktuellem Stand stehen Ihnen keine DolmetscherInnen vor Ort zur Verfügung.

Die Städte werden gebeten ihre Projektvorschläge vor dem 12. Februar 2021 einzureichen: Per E-Mail an cecile.bebin@mairie-nantes.fr und marie.garreau@mairie-nantes.fr.

D) Finanzielle Unterstützung

- Das Festival SPOT gewährt jedem teilnehmenden Projekt eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.000 €. Diese Summe ist bestimmt für den Transport der benötigten Materialien oder die Vorstellung des Projektes beim Festival. Die finanzielle Unterstützung wird ausgezahlt von der Abteilung „Jugend und Vereinsleben“ der Stadtverwaltung Nantes (aus dem Budget zur Unterstützung der Initiativen während des Festivals).

- Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung über die Dauer des Festivals werden von der Stadt Nantes getragen (Abteilung „Jugend und Vereinsleben“).
- Die Reisekosten trägt die jeweils entsendende Stadt.

E) Bilder

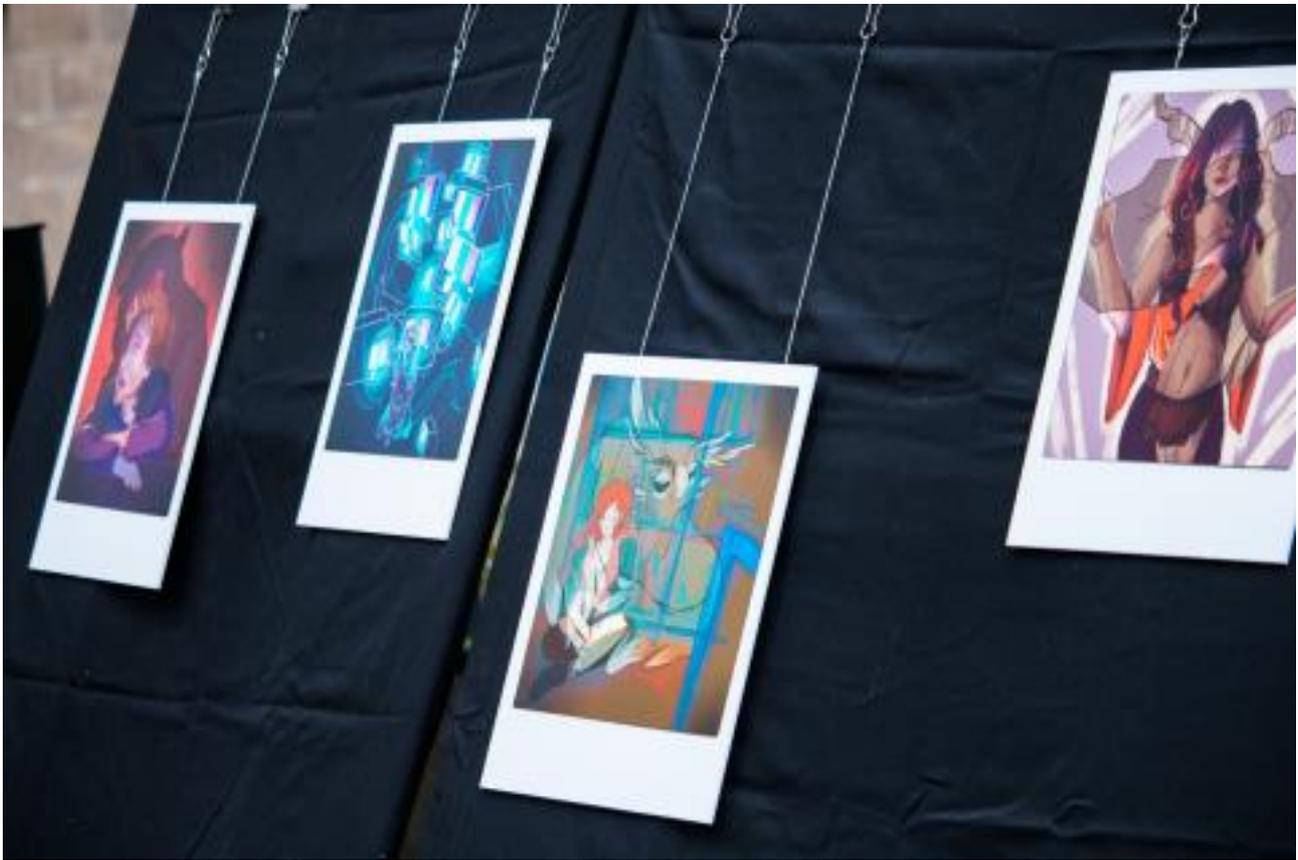
Videolinks: <https://www.youtube.com/watch?v=-Lh6XAnilP4&t=1s>





Page 3 sur 10





Page 4 sur 10







